

PFLANZEN, TIERE & BIOLOGISCHE VIELFALT

Bedeutung der Biotopkomplexe und Schutzausweisungen für das Schutzgut Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt

Offenland

- sehr hoch**
 Naturschutzgebiete¹
 FFH-Gebiete¹
 großflächige Streuobstbestände >1ha⁴
 großflächige Feuchtgebiete >1ha⁴
- hoch**
 § 30 BNatSchG-Biotope¹
 Stehende Gewässer lokaler Bedeutung⁴
 Feuchtgebiete <1ha⁴
 Streuobstbestände <1ha⁴
 Trockengebiete⁴
- mittel**
 Landschaftsschutzgebiete¹
 Biotopverbundelemente (Feldgehölze, Baumreihen, Hecken)⁴
- potentiell mittel bis hoch**
 Landwirtschaftliche Flächen auf trockenen Standorten^{4, 6}
 Landwirtschaftliche Flächen auf feuchten / grundwasserbeeinflussten Standorten^{4, 6, 7, 8}
- mittel bis gering**
 Sonstige landwirtschaftliche Nutzflächen⁴
- überwiegend gering bis sehr gering**
 Siedlungsflächen⁴

Wald

- sehr hoch**
 Bann- und Schonwald^{1, 2}
 Naturschutzgebiete¹
 FFH-Gebiete¹
- hoch**
 Biotopschutzwald^{1, 2}
- mittel**
 Sonstige Waldflächen⁴

Ausgewählte Fließgewässer³

- sehr hoch**
 unbelastet bis sehr gering belastet (Gewässergüte)
 unverändert bis gering verändert (Strukturgüte)
- hoch**
 gering belastet (Gewässergüte)
 mäßig verändert (Strukturgüte)

Bedeutende Vorkommen geschützter Arten

- Weißstorch (Ciconia ciconia)**
 Projekt des BUND Ortsverband Markdorf und LRA Bodenseekreis zur Wiederansiedlung des Weißstorches im Markdorfer Raum durch Schaffung von Nistmöglichkeiten, Extensivierungen und Gewässerrenaturierungen, extensive Beweidung mit Heckrindern
- Gemeine Flussmuschel (Unio crassus)**
 derzeit bekannte Vorkommen im Lipbach, Espengraben, Bildbach, Breitenriedgraben, Riedgraben bei Itendorf, Stehlsweiler Bach
- Schmetterlinge**
- Fledermausquartiere**
- Libellen**
 u.a. Helm-Azurjungfer, Keilfleck-Mosaikjungfer
- Amphibien**
 u.a. Gelbbauchunke, Laubfrosch, Kammmolch
- Pflanzen**
 u.a. Orchideenarten, Mehlsprimel, Sibirische Schwertlilie

Amphibienbewegungen

- Bekannte Amphibienwanderungen⁵**

Unzerschnittene Räume (Größe der verbleibenden Flächen)¹

- I** > 15 km² (kommt im GVV Markdorf nicht vor)
- II** 12 bis 15 km²
- III** 9 bis 12 km²
- IV** 6 bis 9 km²
- V** < 6 km² (nicht dargestellt)

Kartengrundlage:
 DTK 25, Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung BW

- Datengrundlagen:
- ¹ Schutzgebiete, Landschaftszerschneidung (2006 ©Daten- und Kartendienst LUBW), vorl. Neuabgrenzung FFH-Gebiet Nr. 8221-342, Stand Nov. 2010
 - ² Waldfunktionen (FOGIS ©IVA Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt BW)
 - ³ Biologische Gewässergüte und Gewässerstruktur 1:350.000 (WaBoA - Wasser- und Bodenatlas Baden-Württemberg ©Umweltministerium BW 2007)
 - ⁴ Nutzungskartierung zum Landschaftsplan 2008
 - ⁵ Straßenquerende, z.T. betreute Amphibienwanderungen ©Internetseite Umweltschutzamt Bodenseekreis 2009, Stellungnahme LRA März 2012
 - ⁶ Bewertung der Bodenfunktionen (2008 ©RP Freiburg-LGRB), Bodenschätzung Wasserverhältnisse (sehr) trocken oder (sehr) nass
 - ⁷ Moorkataster, Moorkarte L8322 von Göttlich (2006 ©Daten- und Kartendienst LUBW)
 - ⁸ Bodenübersichtskarte BW 1:200.000 Blatt CC 8718 (1995 ©RP Freiburg-LGRB)

Gemeindeverwaltungsverband Markdorf

Landschaftsplan

Pflanzen & Tiere, Biologische Vielfalt

Stand: Oktober 2013
 1 : 25.000
 Bearbeitung: Irmscher / Bösch

